



Reinhard Niegengerd

Mirjam-Pressler-Weg 14
22941 Bargteheide

Tel.: 04532/99 199 32
niegengerd@spd-stormarn.de

Bargteheide/Großhansdorf, 07.01.2023

SPD - Kreistagsabgeordneter 2023ff – Bitte unterstützt meine Kandidatur!

Liebe Genossinnen und Genossen,

am 14.05.2023 wird turnusgemäß der neue Stormarner Kreistag gewählt.

Um die Aufgabe, die **SPD** in Stormarn zu vertreten, bewerbe ich mich bei allen **SPD**-Mitgliedern in den zugehörigen Stormarner Ortsvereinen. Ich lebe seit 29 Jahren mit meiner Familie in Stormarn, hier habe ich mich in Vereinen und Verbänden eingebracht, hier betreibe ich ein Bausachverständigenbüro und hier wohnt ein Großteil meines Freundes- und Bekanntenkreises. Ich möchte gemeinsam mit dem neuen Fraktionsteam Eure Stimme in Stormarn sein und Themen aus den Ortsvereinen in den Kreis Stormarn und an die Öffentlichkeit tragen. Für Euch und mit Euch, aber auch mit möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern, die (noch) nicht zur **SPD** gehören oder für sie votieren.

Ich bin 1981 in die **SPD** eingetreten und habe mich sofort in meiner **SPD**-Heimat eingebracht. Seit meinem Eintritt in die **SPD** gehörte es für mich, sofern durch berufliche Ortswechsel möglich, dazu, gemeinsam mit Anderen Ideen zu entwickeln, diese umzusetzen und Verantwortung zu übernehmen. Das habe ich in Belm bei Osnabrück und Großhansdorf sowie jetzt in Bargteheide getan und tue es seit 17 Jahren auch auf der Stormarner **SPD**-Kreisebene.

Nach diversen beruflichen Stationen in Norddeutschland sowohl im Baumittelstand als auch in der Bauindustrie bin ich nun selbstständig als Bausachverständiger tätig. Vor einem Engagement in der **SPD** und der Politik war es mir wichtig, gesellschaftliche und berufliche Erfahrungen zu sammeln, über die ich nun ausreichend verfügen kann.

Seit 2007 bin ich in Großhansdorf in der Gremien- und Ausschussarbeit u. a. in der Gemeindevertretung, im Hauptausschuss sowie als Fraktionsvorsitzender und jetzt als Kreistagsabgeordneter und Verkehrspolitischer Sprecher der **SPD**-Kreistagsfraktion engagiert, 2011-2017 **SPD**-Ortsvereinsvorsitzender und stv- Ortsvereinsvorsitzender sowie von 2012-31.12.2021 SPD-Fraktionsvorsitzender in der Gemeindevertretung Großhansdorf.

Vieles in der Kommune hängt auch von der Kreisebene ab. Künftig möchte ich weiterhin meine langjährigen beruflichen und gesellschaftlichen als auch innerparteilichen Erfahrungen einbringen, um Probleme zu lösen und Lebensumstände zu verbessern.

Besonders wichtig sind mir folgende Politikfelder:

Energie- und Klimapolitik: Energiesparen ist oberstes Gebot. Kohle, Öl, Gas und auch Uran sind endliche Rohstoffe, deren Verbrennung zudem noch das Klima gefährdet. Regenerative Energieerzeugung muss ausgebaut werden.

Es ist längst bewiesen: Eine andere Energieversorgung - die Energiewende - ist möglich. Wir sollten unsere Energieversorgung nicht länger wenigen Großkonzernen überlassen und uns selbst aktiv um eines der wichtigsten Themen der nächsten Jahre kümmern. Ich wohne seit Anfang 2022 in einer sozial, ökologischen Gemeinschaftswohnanlage im KfW40-Standard in Bargtheide.

Wirtschafts-, Verkehrs- und Arbeitsmarktpolitik: Das finanzmarktgetriebene System der Wirtschaft mit seinen ideenlosen aber sehr eigennützligen Hasardeuren und Vorstandsschauspielern hat uns Wirtschaftskrisen beschert, hier müssen klare Regularien her, Verantwortung muss benannt und die Vergütungssysteme der Manager verändert werden. Qualifizieren statt Entlassen der Belegschaften sowie ausreichende Mindestlöhne und die „grüne“ Revolution der Wirtschaft bringen Arbeitsplätze – hier liegen die Zukunftschancen unseres Landes zur Förderung von Zukunftstechnologien und Beschäftigung. Das ÖPNV-Netz und -Angebot muss weiter optimiert und verbessert werden. Hierzu bin ich auch im Verkehrsausschuss für die **SPD** führend tätig.

Metropolregion Hamburg: Zum einen ist die Metropolregion Hamburg, u. a. mit Stormarn, eine der wirtschaftlich stärksten Regionen Europas. Hamburg setzt in seiner Wirtschaftspolitik Schwerpunkte, die nur gemeinsam mit dem Umland entwickelt werden können. Zum anderen muss unser Blick auch über die Betrachtung der Wirtschaft hinausgehen: Wenn schon von einer Region die Rede ist, dann sollte sie auch wie eine funktionieren. Wer in Hamburg arbeitet, sollte sein Kind auch in Hamburg zur Kita bringen können, die Schulsysteme und -wege sollten kompatibler und die Verkehrssysteme besser vernetzt und für Kinder und Schüler*innen kostenlos sein.

Bildung: Bildung endet nicht in den allgemein bildenden Schulen. Ich setze mich ein für das Konzept des lebenslangen Lernens, das Schülerinnen und Schüler nicht nach sozialer Herkunft sortiert und in dem jeder Mensch die Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung hat. Partnerschaften zwischen Schulen und Betrieben sollen forciert und Regionale-Bildungs-Zentren eingeführt werden.

Mit Eurer Unterstützung traue ich mir zu, künftig weiterhin für die SPD-Stormarn für Euch sowie die Stormarner Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten und viel zu erreichen.

Ja, wir werden es gemeinsam mit Euch in einem erneuerten, aber erfahrenen Fraktions-Team schaffen, Stormarn und die SPD-Stormarn voranzubringen.

Bitte unterstützt meine Kandidatur!

Euer Reinhard Niegengerd